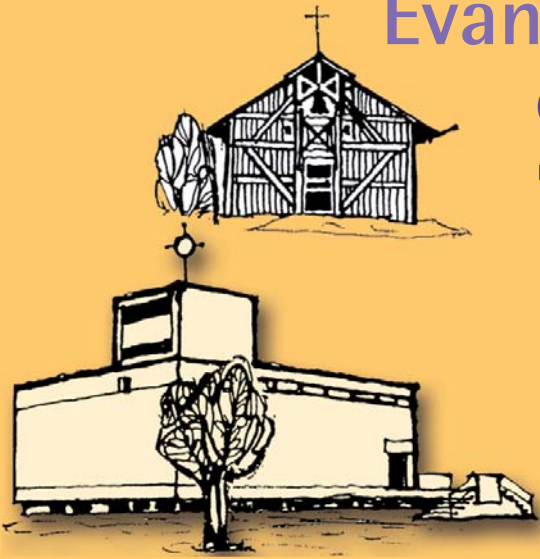


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes



- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting ■ Stammham
- Appertshofen ■ Westerhofen
- Wettstetten ■ Echenzell

April | Mai 2026

Segen für die Wege des Frühlings

Wenn der Frühling kommt, verändert sich etwas. Die Tage werden heller, die Wege wieder einladender. Nach der Schwere des Winters wächst neues Leben. Man geht anders – vielleicht aufrechter, hoffnungsvoller.

In diese Zeit hinein feiern wir Ostern. Nicht zufällig fällt das Fest der Auferstehung in den Frühling. Wie die Natur neu aufbricht, so öffnet die Auferstehung Christi einen Weg ins Neue. Der weggerollte Stein wird zum Zeichen: Gott schafft Zukunft. Was festgefahren scheint, kann sich lösen. Was abgestorben wirkt, darf neu werden.

Glaube ist in der Bibel immer wieder ein Weg. Abraham bricht auf. Die Jünger gehen hinter Jesus her. Und nach Ostern begegnet der Auferstandene seinen Freunden unterwegs – auf dem Weg nach Emmaus, mitten im Alltag. Ostern ist kein Endpunkt, sondern ein Aufbruch.

Vielleicht spüren auch wir in diesen Wochen die Sehnsucht, neu anzufangen: ein Gespräch zu suchen, Versöhnung zu wagen, Vertrauen wachsen zu lassen. Nicht jeder Weg ist leicht. Doch Ostern verheißt: Das Leben ist stärker. Hoffnung setzt sich durch.



Foto: Renate Schneider

„Der Herr behüte deinen Ausgang und deinen Eingang“ (Ps 121,8). Gott segnet nicht nur das Ziel, sondern jeden Schritt. Er geht mit – durch Licht und Schatten. So wünsche ich Ihnen gesegnete Wege in diesen österlichen Frühlingswochen: Schritte voller Zuversicht und das Vertrauen, dass der Auferstandene mitgeht – heute und an jedem neuen Morgen.

Dr. Victor Linn

Besondere Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Gründonnerstag

Der Gottesdienst am Gründonnerstag steht im Zeichen des Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern und der Gemeinschaft. Seit einigen Jahren ist es in St. Johannes Tradition, an festlich gedeckten Tischen zusammenzukommen und das Abendmahl miteinander zu feiern. Neben der Liturgie steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt – Zeit für Gespräche, Begegnung und Besinnung auf die biblische Überlieferung. In diesem Jahr treffen wir uns um 19.00 Uhr im Gemeindesaal St. Johannes.

Karfreitag

Am 3. April, um 14.30 Uhr gedenken wir der Passion Christi mit einem Gottesdienst in St. Johannes.

Ostersonntag

Am Ostersonntag, 5. April feiern wir das Fest der Auferstehung.

Um **5.30 Uhr** beginnen wir unseren festlichen Ostergottesdienst in St. Johannes. In der besonderen Atmosphäre des frühen Morgens erinnern wir uns an den Weg vom Dunkel ins Licht, hören die österliche Botschaft und feiern gemeinsam die Hoffnung, die stärker ist als der Tod.

Im Anschluss laden wir herzlich zum **Osterfrühstück** ein. Bei Kaffee, Tee, Brot und Eiern wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erleben und die Freude des Ostermorgens teilen. Kommen Sie und bringen Sie gerne auch Familie und Freunde mit. Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie später Ostern feiern möchten, dann kommen Sie um **9.30 Uhr** nach St. Johannes, dort werden einige Schulkinder den Gottesdienst mitgestalten oder um **11.00 Uhr** in die Jakobuskirche in Wettstetten.

Am Ostersonntag, um **15.00 Uhr** feiern wir einen **Mini-Gottesdienst** für Kinder von 0-6 Jahren und ihre Familien. Wir wollen gemeinsam singen, eine Geschichte hören und Ostereier suchen. Bei gutem Wetter treffen wir uns im Garten der Jakobuskirche.



Ökumen. Gottesdienst in BeWEGung

Am Ostermontag, 6.04., findet unser alljährlicher »Ökumenischer Gottesdienst in BeWEGung« statt. Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Parkplatz des Friedhofs in Wettstetten. Bei einem Spaziergang am Ortsrand wollen wir gemeinsam singen, beten und ins Gespräch kommen. Wir werden ungefähr eine Stunde unterwegs sein.

- Ansprechpartner -

Pfarramt: Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt

Tel.: 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und

Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0162 9383183 | eliana.briante@elkb.de

Pfarrer Dr. Victor Linn

Tel.: 0172 8761928 | victor.linn@elkb.de



Foto: Sabine Sturm-Löffler

Konfirmationen

Wir feiern Konfirmation am 10. und 17. Mai jeweils um 10.00 Uhr in St. Johannes. Die Konfis haben sich auf diesen besonderen Tag vorbereitet und wollen Ja sagen. Von Seiten der Kirchengemeinde gratulieren wir ihnen herzlich zu diesem Schritt. Am 9. Mai wird um 18.00 Uhr der Vorabendgottesdienst gefeiert.

Christi Himmelfahrt

Am 14. Mai feiern wir um 11.00 Uhr einen Gottesdienst für Groß und Klein im Freien auf dem Schulgelände in Stammham. Der Posaunenchor und Schulkinder gestalten den Gottesdienst musikalisch. Diesmal wird KEIN Gottesdienst in St. Johannes sein. Wir bieten daher Mitfahrgelegenheiten an für diejenigen, die in Stammham mitfeiern möchten. Anmeldungen im Pfarramt.

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt

Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Gerda Metz

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung |

Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.johannes-ingolstadt.de



Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig:
Posaunenchor-Probe: wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr; nähere Informationen über das Pfarramtsbüro

AA-Gruppe: wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Konfis: 17.04., 16:00 Uhr Konfi-Treffen*)
25.04., 10:30 Uhr, Konfi-Samstag *)
10.05. + 18.05., jeweils 10:00 Uhr, Konfi-Frühstück *)

*) Gemeindezentrum St. Johannes

Me-Time (Frauengruppe):

22.04., 19:00 Uhr, Gemeinde Gaimersheim zusammen mit „Frauen mittendrin“

12.05., 19:00 Uhr, Jakobuskirche

(Treffen i. d. R. jeden Monat, nähere Informationen über Pfrin Briante)

In der Gemeinde mithelfen

Unsere Gemeinde freut sich über Menschen, die bereit sind, konkret mitzuhelfen, etwa beim Austragen der Gemeindebriefe, bei Mesnerdiensten, beim Kochen und Backen oder beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen.

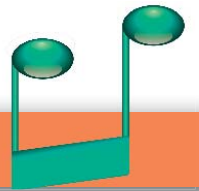
Wenn Sie sich eine Unterstützung vorstellen können, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder sprechen Sie uns persönlich an. Jede Hilfe ist herzlich willkommen.

Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten, sind manche Informationen unserer Druckausgabe online nicht abrufbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Lieder des Monats



April: „Halte zu mir, guter Gott“ (EG 641)

Dieses Lied hat mir schon immer sehr gut gefallen, wenn es im Gottesdienst gesungen wurde. Dabei besticht es durch seine Schlichtheit. Es hat eine simple Melodie, die sehr schnell ins Ohr geht – so ist das Mitsingen auch für Gottesdienstbesucher möglich, die das Lied noch nicht kennen. Und der Text ist nicht kompliziert. Trotzdem, oder gerade deswegen, fühle ich mich in jeder Strophe angesprochen und aufgehoben. Die ersten beiden Strophen handeln vom Alltag, von der Bitte um täglichen Beistand. Wir bitten Gott, seine schützenden Hände über uns zu halten, egal wo wir sind und wo wir gerade stehen. In der dritten Strophe wird der Autor, Rolf Krenzer, etwas genauer. Es geht um Ärger, Streit, Verdruss- um Situationen, in denen man weinen muss; und dann folgt

wieder dieser wohlthuende Refrain: „Halte zu mir, guter Gott, heut` den ganzen Tag. Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.“ In der vierten Strophe wird der Dank ausgesprochen, den wir tief in uns spüren, wenn wir Christen uns bei Gott aufgehoben, geliebt und beschützt wissen. So empfinde ich ein starkes Gefühl der Geborgenheit, wenn dieses Lied gesungen wird. Ähnlich wie bei der Segnung, die wir Christen immer am Ende eines Gottesdienstes erfahren dürfen. Bei der Segnung erhebt der Pfarrer symbolisch die Hände, während der Segen gesprochen wird. In diesem Lied können wir die Hände Gottes zwar nicht sehen, aber das Lied strahlt so eine Intensität aus, dass man die schützenden Hände förmlich zu spüren meint.

Christine Stangl

Mai: „Möge die Straße uns zusammenführen“ (EG 395)

Der Mai ist für mich ein Monat des Wachsens und des Losgehens. Alles wird heller, Wege öffnen sich, Neues beginnt. Gerade für mich als Mama, deren jüngstes Kind im Mai konfirmiert wird, auch ein bewegender Monat des Loslassens und dem Bedürfnis von Segenswünschen. Das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ gibt diesen Gefühlen eine Sprache. Es spricht vom Unterwegssein und davon, dass Wege sich verändern dürfen. Gute Wünsche wie „und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein“ sind hervorragende Lebensbegleiter. Wachstum braucht Raum, Vertrauen und manchmal Geduld. Das Lied wünscht auch für uns Selbstverständli-

ches und regt meiner Meinung nach damit an, dies wertzuschätzen: „Hab unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot“. Besonders tröstlich ist der Zuspruch „Gott halte dich fest in seiner Hand“. Wo das Loslassen schwerfällt, kann das Vertrauen auf Gott tragen: Er begleitet unsere Kinder weiter, auch wenn sie selbstständiger werden und eigene Entscheidungen treffen. Und das „bis wir uns wiedersehen“ hält die Hoffnung wach, dass Verbundenheit bleibt. So wird dieses Lied zu einem Segen für uns alle: Wir dürfen loslassen, weil Gott hält. Und wir dürfen vertrauen, dass unsere Wege von seiner Nähe begleitet sind – heute, im Mai, und bei allem, was kommt.

Sabine Sturm-Löffler